

DAS FORUM

Nr. 212 Dezember 2018 - Februar 2019



Gemeindeblatt der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde

Unser Herr kommt

„Die Herren dieser Welt gehen, unser Herr kommt!“ So hat es Gustav Heinemann, einer der deutschen Bundespräsidenten gesagt – im Jahr 1950, am Beginn der leidenschaftlichen Debatte um die Wiederbewaffnung Westdeutschlands fünf Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg.

Im Dezember eines jeden Jahres, in den Wochen vor Weihnachten, feiern die Christen „Advent“. Das lateinische Wort Advent bedeutet: „Gott kommt!“ Das bezieht sich auf den ersten Blick auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu, den die Christen als Messias, als Retter feiern. Aber auf den zweiten Blick ist Advent noch viel grundsätzlicher gemeint. Denn der christliche Glaube sagt ja nicht nur, dass mit Jesus der Messias, der Retter gekommen ist. Sondern auch, dass er weiterhin kommt, und wiederkommt, heute, und am Ende der Zeit als Richter der Weltgeschichte. Und dieser Richter hört auch die unterdrückten Schreie der Opfer von Unrecht, Gewalt und Krieg, und bringt sie zu ihrem Recht. Doch wie kommt denn der, der diese Welt und unser Leben wirklich verändern kann? Die biblische Weihnachtsgeschichte erzählt, dass Jesus unterwegs geboren wurde, ohne ein festes Dach über dem Kopf, und auf der Flucht vor den Morddrohungen eines paranoiden Königs.

Wie soll ein solches Flüchtlingskind uns heute helfen? Wir leben in einer Zeit, in der die Hoffnungen auf Fortschritt und Weltverbesserung durch Kommunismus oder Kapitalismus zerbrochen sind. Und als Staatsoberhäupter werden zunehmend Politiker gewählt, die es vor allem als ihre Aufgabe ansehen, den „Volkszorn“ am Kochen zu halten. Und die sich mit ihren Reden und oft genug auch Taten als Weltrichter aufspielen: durch Drohungen gegen Andersdenkende, durch Verhaftungen und manchmal auch durch Mord.

„Die Herren dieser Welt gehen, unser Herr kommt!“ Nichts in dieser Welt ist beständig. Auch Zyniker und Diktatoren werden sterben. Das Bittere bei dieser Einsicht ist nur: So viele Menschen nehmen Schaden oder kommen ums Leben, bevor der Wahnsinn ein Ende findet.

Dagegen steht die subversive Hoff-





nung des Advent, dass der Blick auf das verletzte Flüchtlingskind in der Krippe die Sehnsucht nach Gerechtigkeit in uns wachhält und Eigenschaften in uns weckt, die stärker und menschlicher sind als aufgeputschter „Volkszorn“: Mitleid,

Solidarität, Fürsorglichkeit und langen Atem.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer Ralf Schmidt

Unsere neue Gemeindesekretärin

Liebe Gemeinde,

ich bin die Neue. Mein Name ist Kerstin Schaft.

Ab dem 1. Dezember 2018 werde ich die Stelle im Gemeindebüro von Marion Schilling übernehmen.

Einige von Ihnen kennen mich ja schon, seit einigen Jahren habe ich Frau Schilling schon während ihrer Urlaubszeit vertreten.

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und wohne auch im Gemeindegebiet der Kreuzkirche. Erfahrungen mit der Arbeit im Gemeindebüro konnte ich während meiner Tätigkeit in der Dreikönigsgemeinde in den letzten 17 Jahren sammeln.

Ich freue mich sehr auf meine neue



Aufgabe und auf eine tolle Zusammenarbeit.

Meiner lieben Kollegin Marion Schilling wünsche ich alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Nicht irgendwo drinnen, lieber „Mittendrin 60plus“ in der Kreuzkirche!

Jeden zweiten Freitag im Monat treffen wir uns zu aktuellen, interessanten, lustigen, kuriosen, spirituellen, theologischen, politischen und überraschenden Themen in der Kreuzkirche zum Kreis: Mittendrin 60plus!
Immer in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Freitag, 08. Februar

- Rund um Fassenacht

Freitag, 08. März

- Die heilige Zahl drei oder Alternativthema: Die Veränderung der USA unter Donald Trump - ein Reisebericht.

Senioren Advent

Freitag, 14. Dezember

- Besinnliches und Heiteres rund um Weihnachten mit Weihnachtsfachratel

Freitag, 11. Januar

- Neues Jahr neues Glück mit Sekt-empfang und Glücksspielen zum neuen Jahr

Wenn Sie Vorschläge für weitere

Themen haben, oder sich selbst einbringen wollen, dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Ideen!

Das Mittendrin 60plus Team



Bastelnachmittag für Groß und Klein

Eingeladen sind Große und Kleine ab 4 Jahre.

Was gibt es Besseres als in der Adventszeit schöne Dinge zu gestalten, gesellig beieinander zu sitzen, Plätzchen zu essen, eine Weihnachtsgeschichte zu hören und als Abschluss des gemeinsamen Bastelnachmittags vor der Kirche unter dem Herrnhuter Stern zu singen.

Wir treffen uns am 01. Dezember 2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal unserer Kreuzkirche.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Über eine Spende für das Bastelmaterial würden wir uns freuen.

6. Plätzchenwettbewerb der Kreuzkirche am Dritten Advent nach dem Gottesdienst



cken Plätzchen. Doch welches Plätzchen in der Kreuzkirchengemeinde schmeckt am leckersten? Eine Jury wird dies wieder nach dem Abendgottesdienst am Sonntag, den 16. Dezember herauschmecken. Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie Ihr bestes Plätzchen mit, damit wir verkosten und einen Gewinner ermitteln können. Dies wird wieder ein riesen Spaß und zu gewinnen gibt es auch etwas!

Weihnachten wäre nicht Weihnachten ohne den Duft von selbst geba-

Ihr Pfarrer Ralf Schmidt

An-Ge-dacht!

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 18:30 bis 19:15 Uhr für eine Dreiviertelstunde um über den Predigttext für den kommenden Sonntag zu reden. Kommen Sie einfach dazu und erle-

ben sie, wie sich dann ihre Gedanken am Sonntag auf der Kanzel wiederfinden.

Es macht einfach Spaß!



Bestattungs-Institut
F I N K

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung
sämtlicher Formalitäten · Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für
Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen
Frankenstraße 14 · 65183 Wiesbaden · Telefon 06 11/40 53 36
Telefax 06 11/40 59 39 · Internet: <http://www.bestattungen-fink.de>

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

im Augenblick scheint die Sonne noch recht warm, und die Herbstblumen stehen in voller Blüte. Da

fällt es schon ein wenig schwer, diesen Artikel für die Weihnachtsausgabe unseres Gemeindeblattes zu schreiben.

Aber in zwei Monaten, wenn Sie diese Ausgabe erhalten noch früher, feiern wir die Geburt Jesu Christi und hat das neue Kirchenjahr längst begonnen.

Lassen Sie mich aber zunächst ein wenig Rückschau auf die vergangenen Monate halten, bevor wir in die Zukunft blicken.

Da fand zunächst Anfang September die „Nacht der Kirchen“ in unserer Gemeinde statt, mit einem zwar speziellen, wenn auch bereits traditionellem Filmprogramm.

Der Stummfilm aus dem Jahre 1916 begeisterte die vielen Zuschauer, zumal 2 Sequenzen des Films live mit Orgelimprovisationen von

Manuel Pschorn begleitet wurden.

Wieviel eindrücklicher waren die variablen Orgeltöne bis hin zum

„Orgelgewitter“ im Vergleich zur herkömmlichen Klavierbegleitung, wie sie in der 2. Sequenz hörbar war.

Manuel bekam deshalb auch einen verdienten Sonderapplaus mit dem


Wunsch, bei Gelegenheit noch einmal einen Stummfilm musikalisch zu begleiten.

Allen anderen dienstbaren Geistern in dieser Nacht sei herzlich für ihre Mithilfe gedankt.

Auch das Erntedankfest, obwohl diesmal bereits in den Herbstferien gelegen, wurde wieder sehr gut von der Gemeinde angenommen, die köstliche Kürbissuppe mundete allen. Auch hier ein dickes Dankeschön den Zubereiterinnen aus unserer Kita.

Im September verstarb überraschend ein langjähriges Gemeindemitglied, Frau Hannelore Hannappel aus dem Trommlerweg. Sie besuchte viele Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen und gehörte einst zur Reisesgruppe von Pfarrer Tolsdorf und Frau Bennighoff, die sich lange Jahre im „Café Kreuzkirche“ traf. Auch Frau Hannappel wissen wir in Gottes Hand geborgen.

Die langen Krankenzeiten unserer Kantorin, Frau Mohr, und unserer Küsterin, Frau Wolf, stellten uns vor erhebliche Vertretungsprobleme. Zum Glück konnten wir immer wieder Ersatzkräfte und liebe Menschen finden, die die entstandenen Lücken gut und zuverlässig ausfüllten. Und so



hoffen wir, in der Adventszeit wieder personalmäßig gut aufgestellt zu sein. Beiden Erkrankten senden wir von dieser Stelle aus gute Genesungswünsche.

In der vergangenen Kirchenvorstandssitzung haben mich die Mitglieder für die nächsten 3 Jahre im Amt der Vorsitzenden bestätigt. Ich danke für das Vertrauen und auch für den Zuspruch aus der Gemeinde, ohne die ich dieses immer anspruchsvoller werdende Amt nicht ausführen könnte. Manchmal bedarf es starker Nerven, die vielfältigen Aufgaben zu meistern, aber ich spüre auch, dass Gott mir dazu sein Vertrauen schenkt.

Im kommenden Jahr werden wir zudem die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes in Angriff nehmen, die „Zerfallserscheinungen“ werden immer deutlicher sichtbar.

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in den kommenden Monaten lade ich Sie herzlich ein, besonders die Adventszeit wartet mit vielen Sonderveranstaltungen auf.

Dazu zählt auch die fast schon traditionelle Literaturwoche im Januar, in der es diesmal auch einen Spaziergang unter meiner und meines Mannes Führung zu Orten bekannter Dich-

ter, die sich in Wiesbaden aufhielten oder sogar längere Zeit wohnten, geben wird.

Am Ende dieser Literaturwoche, am 27.01.2019, werden wir im Gottesdienst mit einem anschließenden kleinen Empfang unsere langjährige Pfarramtssekretärin, Frau Marion Schilling, in den verdienten Ruhestand verabschieden. 20 Jahre lang war sie der gute Geist und die wohl bekannte Stimme im Büro und am Telefon und beantwortete geduldig die vielen Fragen von Gemeindemitgliedern. Gleichzeitig werden wir Frau Kerstin Schaft als Nachfolgerin in ihr Amt einführen. Den meisten unter uns ist sie ja aus den Urlaubsvertretungszeiten von Frau Schilling bekannt, und sie freut sich daher auf ihren Dienst in unserer Gemeinde.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche und sinnstiftende Adventszeit voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Ich freue mich, Sie zu treffen und grüße Sie herzlich aus dem Kirchenvorstand

Ihre Christa Graff-Kirchen

Woche der Literatur in der Kreuzkirche

Vom 21. bis 27. Januar 2019.

Sieben Tage lang dreht sich in der Kreuzkirche alles um die Literatur, um das Buch der Bücher und um weltliche Werke. Die thematische Klammer wird diesmal das Thema „Reisen“ sein. Schon Maria, Josef und Jesus mussten sich ungewollt auf Reisen begeben. So widmen wir uns eine Woche lang dem druckgewordenen Wort in Literatur, Musik, Film, Stadtführung, Geschmack und vielem mehr.

Hier das Programm (Änderungen sind noch vorbehalten!)

Montag, 21.01.2019:

19.30 Uhr Literaturgourmets
Literatur trifft auf Geschmack

Dienstag, 22.01.2019:

15.30 Uhr Das biblische Krimidinner – Krimispiel rund um die Bibel für Jugendliche im Alter von 12-16 Jahre!
19.30 Uhr "Krimi Dinner", mit Gerichten aus Krimis und Lesungen aus den jeweiligen Krimis.

Mittwoch, 23.01.2019:

16.00 Uhr Literarische Jungschar.
19.30 Uhr Filmvorführung „Ich bin dann mal weg“ ist ein deutscher Kinofilm von Julia von Heinz aus dem Jahr 2015. Die Filmkomödie basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von

Hape Kerkeling, in dem er seine Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg beschreibt. Die Hauptrolle übernahm Devid Striesow als Hape Kerkeling.



Donnerstag, 24.01.2019:

18.00 Uhr Stadtführung zu Schriftstellern, die sich in Wiesbaden aufhielten, kurten und lebten. Anschließend Einkehr

Freitag, 25.01.2019:

19.30 Uhr Pilgerreise - ein Vortrag mit Bildern und Erlebnissen von Klaus Arndt

Samstag, 26.01.2019:

18.00 Uhr Gertraud Lindemann, „Geschichten, die das Leben schreibt.“

Es gibt auch eine Büchertauschbörse!

Sonntag, 27.01.2019: 10.00 Uhr Literaturgottesdienst „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ von Rachel Joyce. In der Bibel heißt es an vielen Stellen „Geh!“

Mach dich auf!" Harold Fry ist ein alter Mann, kein sportlicher Wanderer. Nie war er weiter gelaufen als bis zum Auto. Jetzt geht er zu Fuß, nur mit Segelschuhen an den Füßen. Gänzlich untrainiert. Harold geht 1000 km weit, von Kingsbridge in Südengland bis nach Berwick an der schottischen Grenze. Eigentlich wollte Harold nur einen Brief einwerfen an seine frühere Kollegin. Sie liegt im Sterben, dort in Berwick an der schottischen Grenze, Mit dem Brief in der Hand geht er — am Briefkasten vorbei und dann auch

am Postamt. Und immer weiter und weiter. Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm. Harold Fry, ein Pilger in der Nachfolge Jesu!



Seit 1908 besteht unser Familienbetrieb am Blücherplatz in Wiesbaden – damit können wir auf eine lange Tradition und einen großen Erfahrungsschatz zurückblicken.

Wir kümmern uns um alles Notwendige und nehmen Ihnen in der schweren Zeit der Trauer so viel Last wie möglich von den Schultern.

**In Wiesbaden und Umgebung
rund um die Uhr für Sie da**

Telefon 0611-40 10 45

Auch per Mail beantworten wir Ihnen gerne vorab Ihre Fragen:

info@vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ

BESTATTUNGSMITTEL VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ OHG

Blücherplatz 3
65195 Wiesbaden

Ebenso sind wir Ihr
Ansprechpartner zu allen Fragen
rund um die Bestattungsvorsorge.

Wir sind da – mit all unserer
Erfahrung, Kompetenz und
Einfühlungsvermögen.

Sprechen Sie uns an.

Kinderglaubenswochenende in der Kreuzkirche

Freitag, 15. Februar bis Sonntag 17. Februar.

Alle Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahre sind herzlich eingeladen zu unserem Glaubenswochenende. Der Kurs beginnt am Freitag um 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis

15.00 Uhr und findet seinen Höhepunkt im Familiengottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr.

Bei Interesse melden, wir schicken Ihnen dann die näheren Informationen zu: 0611 450 498 0 oder per Mail: pfarrer.ralf.schmidt@t-online.de

5000 Brote – Brot für die Welt

Die Konfirmanden und die Nachbarn in der Straße nahmen teil an der Aktion „5000 Brote“. Bei der Aktion „5000 Brote – Konfi´s backen Brot für die Welt“ steht die Idee des Teilens im Mittelpunkt – so wie in der Geschichte der Speisung der Fünftausend. Die Konfirmanden erfuhren wie Jugendliche in anderen Ländern leben und wie die Entwicklungs- und Bildungsprojekte von Brot für die Welt diesen Jugendlichen neue Perspektiven eröffnen. Auf diese Weise konnten die Konfirmanden ihrer Nächstenliebe selbst Ausdruck verleihen. Indem sie sich an dieser Aktion beteiligen, unterstützen sie die Jugendlichen, deren Geschichte und Leben sie kennen-

lernt haben. Daher rührt der Name der Aktion „5000 Brote“.

Gebacken wurde bei uns unter fachfraulicher Anleitung von Frau Marion Schilling „Walnussbrot“ und das in den Backöfen unserer Nachbarn.

Eine spannende und zugleich sinnliche Erfahrung für die Konfirmanden: Teig kneten, das frische Brot riechen, die krachende Kruste des Brotes brechen und gemeinsam davon kosten. Diese besonderen Eindrücke werden den Jugendlichen sicher lange in Erinnerung bleiben.

Für die Manoel-Monteiro-Schule im Nordosten Brasiliens kamen durch den Verkauf 142,00 € zusammen.

Danke an Alle



Spiel und Spaß im Konfi-Unterricht



David gegen Goliath

Erntedank 2018 in unserer Kreuzkirche





Kirchenmusik



Adventsvesper



So. 09.12.2018, 17:00 Uhr

mit Chor, Posaunenchor und
Blockflötenensemble
Leitung Astrid Scheldt

Danke

Aufgrund der langen Ausfallzeit unserer Kantorin Petra Mohr, ist es Zeit, sich bei den Menschen zu bedanken, die sich unermüdlich einsetzen unsere Kreuzkirche mit Musik zu erfüllen und dazu beitragen die Musikkreise am Leben zu erhalten.

Stellvertretend sind hier zu nennen:

Frau A. Scheldt, Frau U. Scheldt,
Frau Schmidt-Pschorn,
Herr M.A. Pschorn, Herr Binder,
Frau Maranca, Herr Dr. Hildebrand,
Frau Hodel, Herr Pflüger, Frau Dr. A

Schmidt, Herr Chr. Müller.

Sollten wir hier an dieser Stelle jemanden namentlich nicht genannt haben, so gilt trotzdem auch für diese Person unser Dank.

Trotz dieser großen Unterstützung pausiert leider weiterhin das Angebot für den Kinderchor, sowie für den Flötenkreis für Kinder.

Wir hoffen, dass sich das im neuen Jahr ändern wird.

Vielen Dank an Alle



Biblische Blackstory II.

„Rettendes Beweisstück.“

Das Siegel des Freiers bewahrte sie vor der Hinrichtung durch Verbrennung. Um welche Geschichte geht es?

Die Auflösung des Rätsels erfahren Sie im Gottesdienst am 23. Dezember um 10.00 Uhr.

Auflösung Biblische Blackstory I.:

Sie erinnern sich?

„Ein Mordbefehl war die Rettung des Opfers.“

Zwei Frauen, die zusammen in einem Haus wohnten, bekamen Nachwuchs. Nachdem das Kind der einen Frau starb, vertauschte diese heimlich die Kinder und gab das Lebende als ihr eigenes aus.

König Salomo sollte den Fall entschei-

den. Er befahl, das lebende Kind in der Mitte zu zerteilen und jeder Frau die Hälfte zu geben. Die Frau, die daraufhin auf ihre Hälfte verzichtete, zeigte so, dass sie die wahre Mutter war. (1. Könige 3, 16-28)
Dieser Urteilsspruch ist als „Salomonisches Urteil“ weltberühmt.

Was hat die Stunde uns geschlagen

Grüß Gott, ihr Schwestern und ihr Brüder!

Zeit der Narren ist es wieder,
und hier braucht man jetzt viele Narren,
weil tief im Dreck steckt unser Karren,
hier braucht man die, die ehrlich sagen,
was die Stunde hat geschlagen,
die ehrlich auch beim Namen nennen,
was keiner sagt, weil's alle kennen.



Fassenachtssonntag mit gereimter Predigt in der Kreuzkirche!
03. März um 10.00 Uhr!
Schon jetzt vormerken. Der etwas andere Gottesdienst!

Alles Gute zum Geburtstag und Gottes Segen!

75 Jahre

Barbara Kühmichel	01.01.
Michael Pauli	04.02.
Klaus Debus	16.02.
Renate Lerch	16.02.

80 Jahre

Heinz Grolms	11.12.
Irma Filbert	17.12.
Dieter Hoffmann	08.01.
Roswitha Limousy-Arikan	12.01.
Ingeborg Tausendpfund	31.01.
Waltraut Rosemeier	23.02.

85 Jahre

Johanna Sauer	03.12.
Brigitte Wagner	09.02.
Hannelore Gielkens	21.02.

90 Jahre und älter

Klara Wolf	17.12.
Ilse Friedrich	25.12.
Inge Heidersdorf	27.12.
Otto Trabhardt	03.01.
Brigitte Krummlauf	07.01.

Werner Boehler	23.01.
Irmgard Ochs	24.01.
Eberhard Schlüter	31.01.
Erna Ehrler	19.02.
Klaus Lange	24.02.

Weihnachten

Es lockt die Nacht im Sternen-
kleid
- und atmet Stille.-

Sternengeflüster zieht mich hinaus
im Seelengewand,
- zur fernen großen Stille;
- durch weißblaue Nacht
zu der Allmacht höchstem Schöpfungs-
bild;

Du liebendes Wunder,
- Verbindest dich dem Schattenreich;
und Seelenströme fließen,
und um mich her ist Schweigen.

Marlies Groß



**Wenn Sie in Zukunft
unsere Gratulation im
FORUM
nicht wünschen,
rufen Sie uns bitte
rechtzeitig an.**

Taufen

Julian Friedrich Fabian Wolter

Alexander Knetsch

Leo Züchner

Hannah Züchner

Zoey Isabella Pröhl

Nella Milou Evers

Marlin Lao Evers

Lio Christ

Paul Michael Dormann

Cara Sophie Gloyr

Lennard Alexxander Jahn

Till Simon Jahn

Paula Lisa Fanny Hammerle

Emil Hugo Rocco Hammerle

Noel Feld

Henri Carl Soumin Zährer

Sophie Helene Juson Zährer

Jakob Karl Bender

Bestattungen

Heinz Berg

Jaaroslaw Rapaschnjak

Elfriede Schwarz

Ilse Kriegel

Friedrich Vetter

Rolf-Dieter Klös

Nicole Honsberg

Gisela Strohmeier



Impressum:

Herausgeber:
Kirchenvorstand der
Ev. Kreuzkirchengemeinde

Redaktion:
Christiane Burghardt,
Pfr. Ralf Schmidt

Satz und Gestaltung:
Christiane Burghardt

Fotos:
Titelbild C.Burghardt, S.3 K.
Schaft, S.10+11 R.Weber-
Schmidt, S.15+18 C.Burghardt

Erscheinungsweise:
4 x im Jahr

Redaktionsschluss: 25.02.2019

Auflage: 2500
www.Gemeindebriefdruckerei.de

Gruppen und Kreise

Musikgruppen

Chor
Posaunenchor
Blockflötenensemble
Streichorchester

Gemeindebüro, Tel. 45 04 98 0

Mi. 19.30 Uhr

Fr. 19.30 Uhr

Termine nach Absprache Sa. 14.30 Uhr

Termine nach Absprache Sa. 10.00 Uhr

Kindermusikgruppen

Spatzenchor, ab 4 Jahren
Flötenkreis
JungbläserInnengruppe

Gemeindebüro, Tel. 45 04 98 0

pausiert

pausiert

Fr. 18.45 - 19.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen

Konfirmandengruppe

Pfr. Ralf Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Di. 15.30 - 17.00 Uhr

oder Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

Tel. 45 04 98 0

Kindergottesdienst

4 - 10 Jährige, dritter So. im Monat 11.00 Uhr

Krabbelgruppe „Zwergentreff“

Nadine Vecera, Tel. 0157 57590880

Stephanie Leucht, Tel. 0163 1704400

Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

Ev. Jugendwerk

Jungschar, 1. - 4. Klasse
Jugendgruppe „Horst“, 13 - 16 Jährige Jahre
jeden ersten Freitag im Monat, 17.00 Uhr, ausser in den Ferien

Gemeindebüro 45 04 98 13

Mi. 16.00 - 17.30 Uhr

Pfadfinder

Meute Totenkopftiger ab 11 Jahren

thilo@stamm7.de

Mo. 17.00 Uhr

Gregor Schwendler

Meute Fetzenfische

ab 8 Jahren

Mi. 16.30 Uhr

Gregor Schwendler

Meute optimistische Olifanten

ab 14 Jahren

Mi. 18.00 Uhr

Gregor Schwendler

Seniorinnen- und Seniorengruppen

Mittendrin 60 plus,

Fr. 14.12., 11.01., 15.02., 08.03. 15.00 Uhr

Pfr. Ralf Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Seniorinnengymnastik, Di. 10.30-11.30 Uhr

Hella Edler, Tel. 46 42 67

Besuchsdienst - Kreis

nächstes Treffen

Mi. 21.01. um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Pfr. Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Angedacht! - Predigtgesprächskreis

Jeden Mittwoch 18.30 - 19.15 Uhr im Gemeindezentrum

Pfr. Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Wir sind für Sie da

Homepage: kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Walkmühltalanlagen 1, 65195 Wiesbaden

Gemeindebüro

Di, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Marion Schilling, Kerstin Schaft, Sekretärinnen

Tel. 45 04 98 0

E-Mail: ev.kreuzkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de

Fax 45 04 98 10

Pfarrer Ralf Schmidt

mobil: 0152 29042860, Tel. 45 04 98 12

Pfarrer Markus Nett

0611 5319423

Pfarrer Helmut Peters

0173 3401902

Christa Graff-Kirchen, KV-Vorsitzende

Tel. 52 32 94

Petra Mohr, Kantorin

Tel. 40 42 95

Elke Wolf, Küsterin

Tel. 45 04 98 14

Kantorin P. Mohr und Pfr. R. Schmidt sind montags, Küsterin E. Wolf montags und samstags nicht erreichbar.

Kindertagesheim

Kurt-Schumacher-Ring 24, 65195 Wiesbaden Tel. 40 08 19 / Fax 45 15 08

Susanne Püls, Leiterin E-Mail: ev.kita-kreuzkirche.wiesbaden@ekhn-net.de

Evangelisches Jugendwerk

Carina Lux, ejw-Referentin, Lux@ejw.de

mobil: 0179 4422610, Tel. 45 04 98 13

Hilfsdienste für Seniorinnen und Senioren

Häusliche Hilfe des Diakonischen Werks

Tel. 36 09 133

Kirchliche Telefonseelsorge, gebührenfreie Telefonnr.:

0 800 1 11 01 11

Spendenkonten der Kreuzkirche

BIC-Code: NASSDE 55

Baukonto

IBAN: DE 64 51050015 0118 082 940

Freunde und Partner der Kreuzkirche

IBAN: DE 65 51050015 0118 011 821

Kirchenmusik

IBAN: DE 41 51050015 0118 056 485

Kollekten- und Forumskasse

IBAN: DE 64 51050015 0117 008 568

Spenden ermöglichen unserer Kirche, Außergewöhnliches zu leisten. Sie können so indirekt auf unsere Aktivitäten Einfluss nehmen. Wichtig ist bei der Spendenüberweisung, dass alle Angaben gut lesbar sind. Sie erhalten dann eine Bescheinigung für das Finanzamt.



Gottesdienste

Nach den Go

Achtung

alle Gottesdienste in
unserer **Kreuzkirche**
sind in **blauer Schrift**
- alle Gottesdienste in
der Bergkirche in
schwarzer Schrift!



02. Dez.	10.00 Uhr	Erster Advent Gottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Peters
	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters
09. Dez.	11.00 Uhr	Zweiter Advent Familiengottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Peters, Kita
	17.00 Uhr	Adventvesper mit Chor, Posaunenchor und Blöckflötenensemble der Kreuzkirche	Astrid Scheldt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Nett
16. Dez.	11.00 Uhr	Dritter Advent Kindergottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt
23. Dez.	10.00 Uhr	Vierter Advent Gottesdienst mit Abendmahl und Krippenspiel Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Nett
24. Dez.	15.00 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	17.00 Uhr	Christvesper Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	23.00 Uhr	Christmette Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	16.00 Uhr	Krippenspiel Bergkirche	Pfr. Nett
	18.00 Uhr	Christvesper Bergkirche	Pfr. Peters
25. Dez.	10.00 Uhr	Erster Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche	Pfr. Peters
	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters
26. Dez.	10.00 Uhr	Zweiter Weihnachtsfeiertag Gottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Nett
	11.30 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Nett
30. Dez.	10.00 Uhr	Erster Sonntag nach dem Christfest Einladung der Kreuzkirche in die Bergkirche	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Nett

Dezember 2018 - Februar 2019

Gottesdiensten sind Sie zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen



31. Dez.	17.00 Uhr	Silvester Gottesdienst zum Altjahresabend Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend Bergkirche	Pfr. Peters
01. Jan.	17.00 Uhr	Neujahr Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst mit Sekt und Saft zur Begrüßung des neuen Jahres in der Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
06. Jan.	10.00 Uhr	Epiphania Gottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	17.00 Uhr	Epiphania vesper Bergkirche	Pfr. Nett
13. Jan.	10.00 Uhr	Erster Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche	Vikarin Douglas
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Nett
20. Jan.	11.00 Uhr	Zweiter Sonntag nach Epiphania Kanzeltauschgottesdienst in St. Elisabeth	Pfr. Peters
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Vikarin Douglas
27. Jan.	10.00 Uhr	Dritter Sonntag nach Epiphania Literaturgottesdienst „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Fr. Stuffer-Buhr
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Nett
03. Feb.	10.00 Uhr	Vierter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Peters
	17.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters
10. Feb.	10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche	Pfr. Nett
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Schmidt
17. Feb.	11.00 Uhr	Septuagesimae Kindergottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfr. Nett
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Nett
24. Feb.	10.00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters



Weihnachten in unserer Kreuzkirche auf einen Blick

**01.12.2018
15:00 - 17:00 Uhr
Bastelnachmittag für Groß und Klein**

**09.12.2018
17:00 Uhr
Adventsvesper
mit Chor, Posaunenchor und Blöckflötenensemble**

**14.12.2018
15:00 Uhr
Seniorenadvent
Mittendrin 60 plus**

**23.12.2018
10:00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel**

**24.12.2018
15:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17:00 Uhr
Christvesper Kreuzkirche
23:00 Uhr
Christmette Kreuzkirche**

**Erster Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr
Gottesdienst**

**Zweiter Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr
Gottesdienst im Wichernstift**